40 Jahre

brandes
+apsel



FRISCHE BÜCHER

www.brandes-apsel.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,

Interkulturelle Brücken zu bauen ist gerade nicht »angesagt« – so scheint es auf den ersten Blick. Jedoch liegt in interkultureller Verständigung ein gutes Stück Hoffnung, Hoffnung auf weniger Nationalismus, weniger Antisemitismus und weniger Fremdenfeindlichkeit. Jedoch ist Fremden*freund*lichkeit Arbeit am eigenen Ego, Arbeit an den eigenen Vorurteilen – und somit durchaus auch anstrengend, am Ende aber auch lustvoll. Dies lässt sich in dem neuen Buch *Kulturelle Brücken bauen* gut nachvollziehen.

Auch im Verhältnis von Europa zu Afrika sind Vorurteile gang und gäbe. Die Ressentiments aus kolonialen sowie aus postkolonialen, heutigen Zeiten wirken weiter. Matthias Rompel und Reimer Gronemeyer entwerfen die konkrete Utopie einer notwendigen und gleichberechtigten Kooperation und für Innovationen ohne Ausbeutung zusammen mit Afrika.

Ähnliches gilt auch vor unserer eigenen Haustür, denn auch die Frühförderung der Kleinsten braucht – unter vielem anderen – interkulturelles Verstehen und stressfreie Sensibilität für vorbelastete Kinder in unserem Land, eben *Vertrauen. Zutrauen. Bindung.*

Und um das Programm komplett zu machen, möchte ich noch darauf hinweisen, dass es für Jugendliche (*Bruchlinie Adoleszenz*, s. S. 7) in unserer Multi-Kultur und Gesellschaft immer schwieriger ist, für sich einen befriedigenden Platz zu finden – jenseits von Bevormundung, Leistungsirrsinn, medialer Manipulation und süchtig-machender Reizüberflutung.

Bleiben Sie zuversichtlich!
Wir wünschen eine anregende Lektüre.

Brandes & Apsel-Verlagsteam



Birgit Mau-Endres / Ingegerd Schäuble
Christian Thienel / Alfred Walter

NEU

Kulturelle Brücken bauen

Annäherungen an das Unvertraute aus interdisziplinärer Sicht. Eine (deutsche) Selbstreflexion

148 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-427-6

Kulturelles und interkulturelles Lernen geschieht nicht selbstverständlich und schwankt zwischen Begeisterung und Angst. Sich der Fremde zu nähern, ist ein langsamer, nie abgeschlossener Prozess. Auf unterschiedliche Weise versuchen die Autorinnen und Autoren, diesen Prozess aus ihrer jeweiligen beruflichen Disziplin heraus zu beschreiben.

Thienel nähert sich den Fragen nach der eigenen kulturellen Identität während seiner Auslandsaufenthalte als Sprachdozent feinfühlig und intuitiv. Mau-Endres versucht, über Kulturdimensionen ein Bewusstsein für die Annäherung an kulturell Unvertrautes zu schaffen. Schäuble berichtet aus ihren dialogischen Prozessen und ihrem erkenntnisreichen Vorgehen in Supervision und dialogischer Beratung. Walter reflektiert die Konfrontation mit der Fremde und dem Fremden im psychotherapeutischen Prozess. Letztendlich geht es darum, in der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Unvertrauten und dem Fremden etwas Neues, Drittes zu schaffen.



Matthias Rompel / Reimer Gronemeyer

NEU

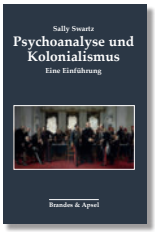
Auf Afrika kommt es an!

Ohne Afrika wird Europa keine Zukunft haben

200 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-430-6

Europa steht an einem historischen Wendepunkt: Das vertraute Wohlstandsmodell erodiert, geopolitische Gewissheiten zerfallen, und die Zukunft scheint unsicher. Daher richten Rompel und Gronemeyer den Blick auf Afrika, ein Kontinent, der lange unterschätzt wurde und mit wachsender Dynamik in das Zentrum globaler Entwicklungen rückt.

Die Autoren verbinden geopolitische Analyse, entwicklungspolitische Erfahrung und soziologische Diagnose zu einem Perspektivwechsel: weg von paternalistischen Hilfslogiken, hin zu einer Partnerschaft auf Augenhöhe. Sie zeigen, dass Afrika in zentralen Zukunftsfeldern – von Demografie über Digitalisierung bis hin zu Energie und Ressourcen – eine Schlüsselrolle spielt. Gleichzeitig wird deutlich, dass Europa nicht nur ökonomisch, sondern auch kulturell und sozial von Afrika lernen kann.



Sally Swartz

Psychoanalyse und Kolonialismus

Eine Einführung

160 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-413-9

Swartz führt in die frühen Verflechtungen der psychoanalytischen Theorie mit dem Kolonialismus ein und zeigt deren Auswirkung auf die Psychoanalyse auf. Viele Quellen und ein breiter historischer Zeitraum bis hin zu aktuellen Theorien und Praktiken werden berücksichtigt. Der Text beschreibt den Einfluss des Kolonialismus auf das Denken von Freud und Jung und widmet sich antikolonialen Stimmen wie Césaire, Mannoni, Memmi und Fanon. Es folgen Überlegungen zur Dekolonialisierung der Psychoanalyse.



Sebastian Leikert

Psychoanalytische Traumabehandlung und somatische Narration

NEU

232 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-434-4

Die Rolle der Traumabearbeitung im Therapieprozess und die Indikationsbereiche für die somatische Narration werden diskutiert. Leikert untersucht charakteristische Prozesse in Übertragung und Gegenübertragung. Zudem wird der Zusammenhang von Traumgeschehen, Tiefenregression und physiologischen Prozessen beschrieben – ein unersetzbares Praxisbuch für den Umgang mit schwer gestörten Patienten. Es erkundet den Aufbau der subsymbolischen Abwehrstruktur (Verkapselung, Wahrnehmungsabwehr) und die Dynamik des körperlichen Unbewussten. Anhand vieler Fallbeispiele werden typische Prozesse und Therapieentwicklungen sowie die Wirkung einer Traumatisierung auf Ich- und Über-Ich-Strukturen beschrieben.



Sebastian Leikert (Hrsg.)

2. Auflage

Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik

Beiträge v. C. Dejours, L. Goetzmann, E. Kobylinska-Dehe, S. Leikert, R. Lombardi, R. Plassmann, J. M. Scharff, U. Schultz-Venrath, T. Storck, U. Volz-Boers

2. Aufl., 300 S., Pb. Großoktav, € 34,90, ISBN 978-3-95558-315-6

Die Frage, wie Körperlichkeit und Körpergedächtnis stärker in die psychoanalytische Arbeit einbezogen werden können, ist zunehmend von Interesse. Das Buch versammelt hierzu nationale und internationale richtungsweisende Arbeiten.



Alessandra Lemma

Der Körper spricht immer

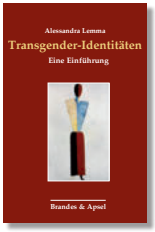
2. Auflage

Körperlichkeit in psychoanalytischen Therapien und jenseits der Couch

2. Aufl., 296 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-213-5

»Dies ist eine innovative Behandlung eines faszinierenden Themas. *Der Körper spricht immer* ist ein Muss.« *(A. Ferro, Präsident der Italienischen Psychoanalytischen Gesellschaft und Mitherausgeber des International Journal of Psychoanalysis)*

»Faszinierend bleiben die ausführlichen Fallberichte, die auch den Leser das Leid der Autorin mitfühlen lassen. (...). Ein Berichts- und Lehrbuch, unerhört lesenswert, ein Gesundbrunnen für klassisch arbeitende Analytiker.« (*T. Moser, Dt. Ärzteblatt PP*)



Alessandra Lemma

Transgender-Identitäten

2. Auflage

Eine Einführung

2. Aufl., 184 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-368-2

»Klinische und ethische Überlegungen, die das Ergebnis von mehr als zehn Jahren klinischer Arbeit mit Transgender-Personen sind, laden uns ein, über den Körper und seine unbewussten Identifikationen nachzudenken. Eine von Lemmas grundlegenden Prämissen ist, dass das Verständnis der inneren Welt von Transgender-Personen ein Licht auf die subjektive Erfahrung des Embodiment wirft. In diesem profunden Buch zeigt Lemma die Relevanz der Heterogenität von Lebenswegen für das Verständnis von Transgender (...). Dieses sehr einfühlsame Buch, das auch Beispiele aus ihrer klinischen Arbeit enthält, wird eine wertvolle Quelle für alle sein (...).« *(R. Perelberg, Präsidentin der British Psychoanalytical Society)*



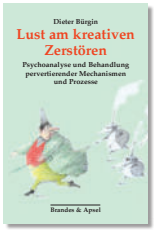
Tom Wooldridge

Essstörungen

Eine Einführung

164 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-406-1

»Wooldridge liefert einen behutsamen, schlüssig argumentierten Zugang zum Thema Essstörungen, der in überraschende neue Richtungen führt. Er zeigt eine sorgsame Übersicht der Störungen als Form der Selbstverletzung und des Selbsthasses (nach Kristeva). Er untersucht Magersucht und deren Behandlung im psychodynamischen Kontext. In einem Kapitel beschreibt er ideenreich die komplexe Rolle vom Geschlecht, der Vater-Kind-Beziehung und Verhaltensmuster, die die Bedeutung der Familie und der elterlichen Umstände verdeutlichen. Er gibt Einblick in die sogenannten Pro-Ana-Gruppen im Internet, die Betroffene zwar beraten, aber immer weiter in die Sucht führen. Er versteht es, sowohl die Gefahren als auch das Potenzial dieser Foren nachzuvollziehen.« *(A. Harris, Ph.D., Sandor Ferenczi Center and the New School for Social Research)*



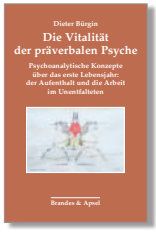
Dieter Bürgin

Lust am kreativen Zerstören

Psychoanalyse und Behandlung pervertierender Mechanismen und Prozesse

208 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-371-2

Das Grenzüberschreitende und die Fantasie vom destruktiven Verhalten als Lust am kreativen Zerstören sind Gegenstand der Betrachtungen Bürgins. Er trägt sowohl der psychosexuellen als auch der narzisstischen Ebene der Entwicklung »pervertierender Mechanismen« Rechnung. Diese Mechanismen und Prozesse werfen hochkomplexe Behandlungsprobleme auf, ermöglichen aber unter Berücksichtigung von Spezifitäten psychoanalytisch-psychotherapeutisches Arbeiten im Sinne einer erfolgreichen Nachentwicklung – erkenntnistheoretisches und behandlungspraktisches Neuland.



Dieter Bürgin

Die Vitalität der präverbalen Psyche

Psychoanalytische Konzepte über das erste Lebensjahr:
der Aufenthalt und die Arbeit im Unentfalteten

368 S., Pb. Großoktav mit vierfarbigen Abbildungen, € 44,–, ISBN 978-3-95558-337-8

Bürgin diskutiert wichtige psychoanalytischen Konzepte, die sich auf die vorödipale Zeit beziehen. Das dient einem besseren Verstehen von Konfliktsituationen in späteren Entwicklungsphasen und bietet somit Ansatzpunkte für therapeutische Veränderungsprozesse in psychodynamischen Psychotherapien.



Jill Gardner

NEU

Selbstpsychologie: Bewegungen von der Theorie zur Praxis

200 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-418-4

Dieses Buch bietet eine fundierte Erläuterung der Konzepte der Selbstpsychologie sowie der Intersubjektivitätstheorie und verhilft zum Erkennen und Anwenden dieser Konzepte in der klinischen Arbeit. Anschauliche Beispiele aus der Arbeit in verschiedenen Settings beleuchten Themen wie Kurzzeittherapie, Supervision, Deutung, Entwicklung, Handlungsfähigkeit und empathische Kommunikation. Dabei werden auch spezifische Instrumente zur Konzeptualisierung klinischer Daten und Leitlinien für Interventionen beschrieben. Der Schwerpunkt liegt darauf, Menschen durch eine nachhaltige Fokussierung auf ihre inneren, subjektiven Erfahrungen zu helfen und eine neue Selbstobjektbindung mit dem Therapeuten aufzubauen.



Erwin Bartosch

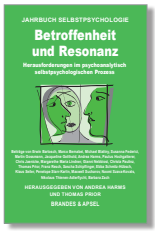
Vom Trieb zum Selbst

Auf dem Weg zum intersubjektiven Erleben in psychoanalytischen Therapien

Herausgegeben von Andrea Harms

316 S., Hardcover Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-403-0

Erwin Bartoschs frühe Überzeugung, mit der Selbstpsychologie auf dem richtigen Weg zu sein, hat ihn nie verlassen und gab ihm die Klarheit, Kraft und Ausdauer »seinen« *Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie* (WKPS) zu gründen. Der Band enthält die wichtigsten Beiträge Erwin Bartoschs aus fünf Jahrzehnten.



Andrea Harms / Thomas Prior (Hrsg.)

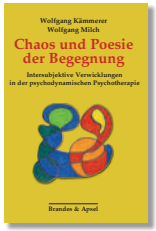
Betroffenheit und Resonanz

Herausforderungen im psychoanalytisch selbstpsychologischen Prozess

Beiträge von E. Bartosch, M. Bernabei, M. Blattny, S. Federici, M. Gossmann, J. Gotthold, A. Harms, P. Hochgatterer, C. Jaenicke, M. M. Lindner, G. Nebbiosi, C. Paulinz, T. Prior, F. Resch, S. Schipflinger, E. Schmitz-Hübsch, K. Seiler, P. Starr-Karlin, M. Sucharov, N. Szava-Kovats, N. Thienen-Adlerflycht, B. Zach

336 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-419-1

Selbstpsychologie, weiterentwickelt durch intersubjektive und relationale Konzepte, eröffnet hier ein kontextorientiertes therapeutisches Arbeiten. Der Fokus liegt dabei sowohl auf »der inneren Erlebniswelt des Individuums als auch auf deren Eingebettetsein in andere derartige Welten und die kontinuierliche Beeinflussung, die zwischen ihnen besteht« (Stolorow & Atwood).



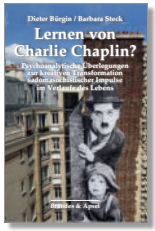
Wolfgang Kämmerer / Wolfgang Milch

Chaos und Poesie der Begegnung

Intersubjektive Verwicklungen in der psychodynamischen Psychotherapie

248 S., Hardcover Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-404-7

Der lebendige Moment der Begegnung enthält chaotische Elemente, die den Prozess prägen. Chaos zeigt sich in der Begegnung, im Leiden und in den kreativen Sprüngen des Prozesses. Poesie ist eine Weise, das Chaos zu ordnen. Die Begegnung ruft affektive, körperliche und kognitive Antworten hervor. Die Beteiligten öffnen sich diesem Austausch in besonderer Weise, Schwung und Gegenschwung lösen Resonanzen aus.



Dieter Bürgin / Barbara Steck

Lernen von Charlie Chaplin?

Psychoanalytische Überlegungen zur kreativen Transformation sadomasochistischer Impulse im Verlaufe des Lebens

280 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-412-2

Chaplins erste Stummfilme entstanden im Umfeld des Ersten Weltkriegs. Sie sind voller sadistischer und masochistischer Handlungen. Im Verlauf seines Lebens gelang es ihm dann mittels Humor und Kreativität, die alten sadomasochistischen Impulse in poetische Filme in Auseinandersetzung mit den grundsätzlichen Themen seiner Epoche zu transformieren. Bürgin und Steck untersuchen, welche unbewussten Prozesse bei Chaplin zum Tragen gekommen sein mögen, um die frühen Traumatisierungen in ein die Zeiten überdauerndes künstlerisches Werk zu überführen.



Barbara Haberstock / Martina Wolf / Sabine Wolf
Gerhard Herrmann (Hrsg.)

NEU

Vertrauen. Zutrauen. Bindung.

Im Dialog mit Frühförderung

Mitherausgegeben von der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern (AFFBY)

240 S., Pb. Großoktav, durchg. vierfarb., € 29,90, ISBN 978-3-95558-431-3

Die Anforderungen an Fachkräfte gehen heute weit über Methoden- und Handbuchwissen hinaus. Das Buch kann Fachleute unterstützen, ihre professionelle Haltung zu schärfen, um im interdisziplinären Austausch und gemeinsam mit den Familien sinnvolle Perspektiven zu entwickeln. Gestützt auf aktuelle Forschung, langjährige Praxiserfahrung und bereichert durch Beiträge von Menschen in besonderen Lebenslagen widmet sich das Buch wesentlichen Themen, u. a. Bindung, Resilienz, Trauma, Trauer, Zuversicht oder Kultursensibilität im Kontext von Frühförderung und angrenzenden pädiatrischen Arbeitsfeldern.



Tillmann F. Kreuzer

Aufwachsen mit Geschwistern

Fundament für eine lebenslang gelingende Beziehung

160 S., Pb. Großoktav, € 24,90, ISBN 978-3-95558-396-5

Im Miteinander von Geschwistern werden Interessen erprobt und aus Konflikten entstehen Chancen für Reifung und Resilienz, ein einzigartiger Entwicklungsmotor. Programmatisch denkt Kreuzer Familie als Weg »von der Dyade über die Triade zur Polyade«. Er begleitet den Übergang vom Einzelkind zur Geschwisterfamilie, fragt nach Vorbereitung, nach Schutz und weist auf Überforderung hin.



Florian Müller / Hendrik Zill (Hrsg.)

Frühe Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Verstehen und Behandeln

Beiträge von J. C. Aigner, F. Dammasch, L. Janus, L. Koch, E. Lang-Langer, F. Müller, M. Scharrer, A. Staehle, J. Wiesse, H. Zill

192 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-388-0

Frühe Störungen, die aus nicht intakten Eltern-Kind-Interaktionen und Traumatisierungen resultieren, haben Auswirkungen auf die psychische Entwicklung. Die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie und die Jugendhilfe haben somit eine große Bedeutung, da frühe Interventionen Persönlichkeitsstörungen im Erwachsenenalter verhindern können. Allerdings rufen gerade diese Störungen mit ihrer »systemsprengenden« Dynamik in den Helfenden Ohnmacht, Wut und Angst hervor.



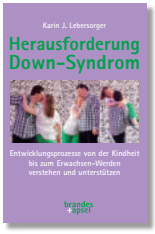
Karin J. Lebersorger

Menschen mit Down-Syndrom verstehen

Psychodynamisch orientierte Prävention, Beratung und Behandlung

168 S., Pb. Großoktav, € 24,90, ISBN 978-3-95558-378-1
E-Book: € 22,99, ISBN 978-3-95558-387-3 (EPUB)

»Lebersorger trägt mit ihrem Buch Wesentliches bei zu der längst fälligen Öffnung unserer Praxen für behinderte Kinder und Jugendliche (auch über das Down-Syndrom hinaus!). Es wartet manch spannende und bereichernde Arbeit auf uns.« *(A. Burchartz, Kinderanalyse)*



Karin J. Lebersorger

3. Auflage

Herausforderung Down-Syndrom

Entwicklungsprozesse von der Kindheit
bis zum Erwachsen-Werden verstehen und unterstützen

3. akt. Aufl., 172 S., Pb. Großoktav., € 19,90, ISBN 978-3-95558-295-1

»Dieses Fachbuch erweitert den Wahrnehmungshorizont von Beratern und Therapeuten für Menschen mit Down-Syndrom.« *(C. Seiler, Theraplay – Schwierige Kinder Journal)*



Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander / Alfred Walter (Hrsg.)

Bruchlinie Adoleszenz

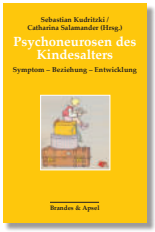
NEU

Entwicklungskrisen als Entwicklungschancen

Beiträge von M. Berkmann, P. Bründl, J. Döser, S. Kudritzki, C. Salamander, G. Schleske, M. Teising, C. Thienel, A. Walter

228 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-409-2

Die Entwicklungsaufgaben in den verschiedenen Phasen der Adoleszenz sind komplex und anfällig für Entwicklungskrisen, aus denen nicht selten belastende Symptomatiken erwachsen können. Festgefahrene Dynamiken können wieder in Gang gebracht werden, indem krisenhafte jugendliche Entwicklungen in ihrer Ambivalenz als Entwicklungschancen betrachtet werden. Dabei werden nicht nur pathogene Aspekte hervorgehoben, sondern auch die Prozessdynamiken durch behandlungstechnische Beiträge auf unkonventionelle Weise veranschaulicht.



Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander (Hrsg.)

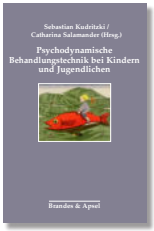
Psychoneurosen des Kindesalters

Symptom – Beziehung – Entwicklung

Beiträge von E. Heran-Doerr, A. Hunze, S. Kudritzki, U. Purkert, C. Salamander, M. Staudinger, F. Schambeck, K. Trübel, A. Walter

308 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-353-8

Kinder entwickeln sich in der engen Beziehung zu den Eltern und/oder Bezugspersonen. Dies eröffnet das psychodynamische Verständnis von neurotischen Symptomen auf der Grundlage von Beziehungsstörungen, deren Symptomatiken auch appellativen Charakter haben. Behandeln wir ausschließlich die »Störung«, so überhören wir das, auf was uns das Kind im Unbewussten aufmerksam macht.



Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander (Hrsg.)

Psychodynamische Behandlungstechnik bei Kindern und Jugendlichen

352 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-247-0

Erfahrene Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalytiker*innen aus der klinischen Praxis, Supervision und Ausbildung zeigen in ihren Beiträgen den *state of the art* in der psychodynamischen Behandlungstechnik. Das Buch beeindruckt durch seine Praxisrelevanz und Anwendungsorientierung für die psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie.



Franz Timmermann

Adoleszente Suizidalität

Die Suche nach Identität

220 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-411-5

»Suizidalität wird nicht vorrangig als Störung verstanden, sondern eher als Ergebnis der adoleszenten Autonomieentwicklung, als verunglückter Versuch der Freiheitssuche. Theoretisch im Zentrum steht die Identitätsentwicklung, wie Erikson sie begründet; aber auch die Entwicklung der Adoleszenz selbst in der Lesart von Blos spielt eine Rolle, und an anderer Stelle Mollenhauers Idee von der Bedeutung ›vergessener Zusammenhänge‹.« *(U. Kießling, Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie)*



Hans Hopf

Schulangst und Schulphobie

Wege zum Verständnis und zur Bewältigung
Hilfen für Eltern und Lehrer

4. Aufl.,
212 S., Pb. Großoktav, € 19,90,
ISBN 978-3-95558-035-3
E-Book: € 17,99,
ISBN 978-3-95558-076-6 (EPUB)



Hans Hopf

Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen

Diagnose, Indikation, Behandlung

4. erg., Aufl.,
264 S., Pb. Großoktav, € 29,90,
ISBN 978-3-86099-375-0



Peter Bründl / Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander / Karin Trübel (Hrsg.)

Sinnlichkeit und Sinn – Lust und Wirklichkeit

Beiträge von A. Alvarez, C. Anzieu-Premmereur, D. Barrett, M. Engl, R. Fatke, C. Frank, V. Garms, S. Leikert, M. E. Pozzi, B. Saegesser, A. Seitz, B. Salomonsson

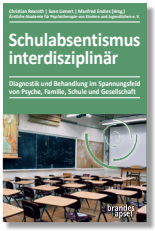
NEU

376 S., Hardcover Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-433-7

Internationale Autorinnen und Autoren unterschiedlicher psychoanalytischer Richtungen beschäftigen sich mit den von außen und innen kommenden Reizen und Empfindungen in der Transformation ins Körperliche und Seelische entlang der Auseinandersetzung mit Innenwelt, Umwelt und bedeutungsvollen Anderen – ein Prozess, der lebenslang anhält.

Das Jahrbuch der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse ist eine Buchreihe der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e. V. (MAP).

weitere Jahrbücher unter: www.brandes-apsel.de



erscheint im Dezember 2026

Christian Rexroth / Sven Lienert / Manfred Endres (Hrsg.)

Schulabsentismus interdisziplinär

Diagnostik und Behandlung im Spannungsfeld von Psyche, Familie, Schule und Gesellschaft

Mithrsg. v. der Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen

Beiträge von O. Bilke-Hentsch, C. Burger, A. Ettenreich-Koschinsky, R. Fatke, B. Gierth, S. Kandsperger, M. Knollmann, D. Lehmhaus, S. Lienert, M. Maurer, V. Perkov, D. Rausch, V. Reissner, C. Rexroth, U. Sachenbacher, J. Spiegler, M. Ströhle, C. Thienel, S. Walper, M. Ziegler

ca. 344 S., Hardcover Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-432-0

Schulabsentismus ist zum Schlagwort geworden für ein hochkomplexes Geschehen unserer Zeit im Umgang mit unseren Kindern und Jugendlichen. Der Band zeichnet ein umfassendes Bild des Schulgeschehens jenseits des Syndroms und der Zentrierung auf die Schülerinnen und Schüler.



Christian Rexroth / Sven Lienert / Manfred Endres (Hrsg.)

Kursbuch. Psychosomatische Grundversorgung in der Kinder- und Jugendmedizin

Hilfen für psychisch belastete Kinder und ihre Familien

656 S., Hardcover Großoktav, € 69,90, ISBN 978-3-95558-375-0

Die 80 Stunden umfassende und von den Landesärztekammern anerkannte Fortbildung beinhaltet theoretische Grundlagen, die patienten- und arztzentrierte Gesprächsführung und die patientenzentrierte Selbsterfahrung (Balintgruppe). In diesem Kursbuch vermittelt die Ärztliche Akademie kompakt und zielorientiert die Bausteine der psychosomatischen Grundversorgung.



Bertke Reiffen-Züger / Dagmar Lehmhaus (Hrsg.)

Psychotherapeutisches Spielen mit dem Plämokasten

Psychodynamische Therapie mit Kleinkindern, Latenzkindern und Jugendlichen

Vorwort von Manfred Endres

Beiträge von D. Lehmhaus, M. Maurer, S. Prentl, B. Reiffen-Züger, K. Trübel

280 S., Pb. Großoktav, mit zahlr. vierfarb. Abbildungen, € 39,90, ISBN 978-3-95558-407-8

»Ein gelungener Einstieg in die psychodynamische Spieltherapie und ein hilfreiches Buch für Kolleg:innen, die spieltherapeutische Fähigkeiten erwerben möchten, ohne eine langjährige Therapieausbildung absolvieren zu können.« *(U. Kießling, Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie)*

weitere Informationen unter: https://www.aerztliche-akademie.de/Akademie/Plaemokasten.php



Yecheskiel Cohen

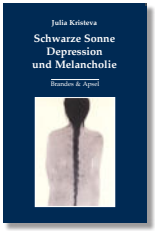
Das traumatisierte Kind

Psychoanalytische Therapie im Kinderheim

Mit dem Film *Die zweite Geburt* (DVD)

3. Aufl., 284 S., Pb. Großoktav, € 34,90, ISBN 978-3-95558-052-0

»Ein Buch, das rundum zu empfehlen ist. Alle Psychotherapeuten sollten es lesen, diesen Film sehen; sie werden erheblich davon profitieren.« *(H. Hopf, AKJP)*



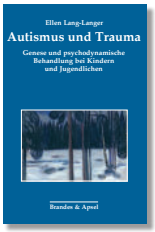
Julia Kristeva

Schwarze Sonne. Depression und Melancholie

4. Auflage

4. Aufl., 264 S., Pb., € 29,90, ISBN 978-3-86099-736-9

Kristeva gelingt es, den in der Gegenwart immer stärker aufs Pathologische abzielenden und damit verengenden Diskurs zu jenem »depressiv-melancholischen Komplex« aufzubrechen. Sie zeigt, dass in Depression und Melancholie die Quelle von Leiden liegt, aber auch – und davon nicht zu trennen – von Kreativität.



Ellen Lang-Langer

Autismus und Trauma

2. Auflage

Genese und psychodynamische Behandlung bei Kindern und Jugendlichen

2. Aufl., 292 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-369-9

In den Fallberichten wird die in Verbindungslosigkeit verharrende psychoanalytische Behandlung autistischer Kinder und Jugendlicher beschrieben. Der Kontakt mit dem Objekt wird als traumatisierend erlebt, wenn der autistische Patient beginnt, die Therapeutin zu registrieren, ihre Existenz zuzulassen. Denn die autistische Symptombildung suchte, das nicht-vorhandene, frühe mütterliche Schutzschild zu ersetzen, um ein Überleben zu ermöglichen.



Judith L. Mitrani / Theodore Mitrani (Hrsg.)

Psychodynamische Therapien der Autismus-Spektrum-Störungen

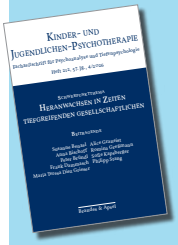
Frances Tustin heute

Beiträge von A. Alvarez, K. Barrows, G. Haag, D. Houzel, S. Klein, B. Lechevalier-Haïm, S. Maiello, J. L. Mitrani, T. Mitrani, T. H. Ogden, M. E. Pozzi, M. Rhode, A. Sowa, F. Tustin

364 S., Pb. Großoktav, € 49,90, ISBN 978-3-95558-366-8

Klinische Beiträge weltweiter Nachfolger zeigen, wie Tustins Ideen, die ihre Wurzeln in der Arbeit mit Kindern aus dem autistischen Spektrum haben, die Behandlung von Patienten in der frühen Kindheit und im Erwachsenenalter beeinflusst haben und wie sie erweitert und angewendet werden.

Die führende Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie



Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (KJP)

Fachzeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie

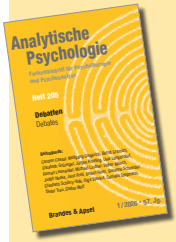
ISSN 2366-6889 (Print) / ISSN 2366-6897 (E-Journal)
4x pro Jahr, ca. 160 S. / Heft Einzelheft € 24,90, Jahresabo € 95,–

Heft 209: Varianten des psychoanalytischen Arbeitens
Heft 210: Suche nach Verbundenheit
Heft 211: Zwischen Beeinträchtigung und innerem Erleben
Heft 212: Heranwachsen in Zeiten tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels

Bitte Sonderprospekt *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie* anfordern!

https://www.brandes-apsel.de/fachzeitschriften/kjp/

Die Fachzeitschrift zur Vertiefung und der Weiterentwicklung der Analytischen Psychologie



Analytische Psychologie (AP)

Fachzeitschrift für Psychotherapie und Psychoanalyse

ISSN 0301-3006 (Print) / ISSN 1421-9689 (E-Journal)
2x pro Jahr, ca. 200 S. / Heft Einzelheft € 49,–, Jahresabo € 96,–

Heft 205: Debatten –Debates
Heft 206: Komplexe – Complexes

Bitte Sonderprospekt *Analytische Psychologie* anfordern!

https://www.brandes-apsel.de/fachzeitschriften/ap/



Rainer Gross

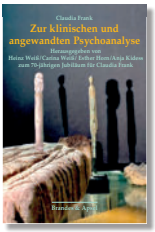
Sublimierung

NEU

Ein Grenzkonzept der Psychoanalyse

260 S., Pb. Großoktav, € 34,90, ISBN 978-3-95558-428-3

Freud sprach von der Sublimierung als einem »Grenzkonzept der Psychoanalyse«, einen reifer Abwehrmechanismus, aber auch ein Motor jeglicher Kulturarbeit. Das Fehlen eines kohärenten Sublimierungskonzepts bei – und nach – Freud wurde oft moniert. Die Entwicklung des Sublimierungsbegriffes wird nachgezeichnet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Arbeiten Hans Loewalds. Für ihn ist Sublimierung mehr als Abwehr und Triebverzicht – er feiert sie als Versöhnung zwischen frühen, präverbalen dyadischen Erfahrungen des Kindes und den reiferen Ich-Leistungen, zwischen Primärprozess und Sekundärprozess. Gross bietet zudem Überlegungen zu einzelnen ungeklärten Aspekten des Sublimierungsbegriffes und thematisiert die klinische Relevanz von Sublimierungsprozessen.



Claudia Frank

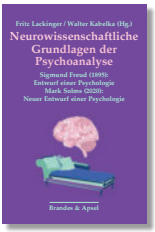
Zur klinischen und angewandten Psychoanalyse

Herausgegeben von Heinz Weiß, Carina Weiß, Esther Horn, Anja Kidess zum 70-jährigen Jubiläum von Claudia Frank

NEU

228 S., Pb., € 29,90, ISBN 978-3-95558-435-1

Es wird ein Spannungsfeld eröffnet, in dem sich psychoanalytisches Denken und Forschen bewegt, die klinische Arbeit, die psychoanalytische Konzepte generiert, und die Auseinandersetzung mit den Werken von Kunst und Literatur, die nicht nur eine Anwendung dieser Konzepte ermöglicht, sondern sie auch erweitert und vertieft. Franks Werk ist ein Beispiel hierfür.



Fritz Lackinger / Walter Kabelka (Hrsg.)

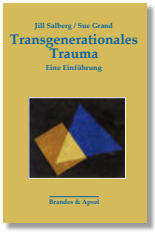
Neurowissenschaftliche Grundlagen der Psychoanalyse

Sigmund Freud (1895): Entwurf einer Psychologie
Mark Solms (2020): Neuer Entwurf einer Psychologie

NEU

160 S., Pb., € 22,90, ISBN 978-3-95558-421-4

Freud hatte 1895 den Versuch unternommen, eine neuropsychologische Begründung der Psychoanalyse zu entwickeln. Mark Solms greift dies auf mit seinem »Neuen Entwurf einer Psychologie« (2020) auf und schreibt neben seinen eigenen Erkenntnissen auch Fristons Prinzip der Freien Energie und Panksepps Theorie der Emotionssysteme in Freuds Arbeit ein. Welche Erkenntnisse bereits bei Freud vorliegen und was Solms hinzufügt und neu formuliert, wird durch eine Synopse ersichtlich.



Jill Salberg / Sue Grand

Transgenerationales Trauma

Eine Einführung

176 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-390-3

Die psychoanalytische Arbeit zu transgenerationalen Traumata legt den Fokus auf die Bindungstheorie und die sozialethische Wende der relationalen Psychoanalyse. Dieser Ansatz umfasst bei der Beschäftigung mit Bindung, Hinterlassenschaften von Gewalt und der Rolle von Zeugenschaft verschiedene psychoanalytische und psychodynamische Theorien. Fallgeschichten werden mit Theorie verwoben, um die vererbten sozio-historischen Positionen zu verdeutlichen.



Danielle Quinodoz

Worte, die berühren

Eine Psychoanalytikerin lernt sprechen

4. Aufl., 224 S., Pb., € 29,90, ISBN 978-3-86099-557-0

Es gibt Patienten, die auf der Couch leiden und aufgrund eines mangelnden inneren Halts so starke Ängste empfinden, dass sie fürchten, ihr Identitätsgefühl zu verlieren. Für sie muss eine Sprache gefunden werden, die sie anspricht, Worte, die berühren und durch die es gelingt, zugleich Fantasie, Verstand, Gefühle und Empfindungen zu erreichen.



Petra Adler-Corman / Christine Röpke / Helene Timmermann (Hrsg.)

Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

2. überarb. u. stark erw. Neuauflage, 632 S., Pb. Großoktav,
€ 69,90, ISBN 978-3-95558-226-5

2. Auflage

Das Buch fasst Basiswissen, den Stand der Wissenschaft und komprimierte Erfahrungen für erfolgreiche Behandlungen zusammen. Neben der Darstellung der Symptomatik bieten die Leitlinien einen psychoanalytischen Zugang zur Ätiologie und Psychodynamik, differenzierte Hinweise zur Diagnostik, Überlegungen zu speziellen Behandlungsschwierigkeiten und -techniken sowie eine Literaturübersicht. Die Diagnostik der OPD-KJ-2 ist mitberücksichtigt.

Folgende Leitlinien sind enthalten: Psychoanalytische Grundbegriffe, Angst, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen, Depression im Kindes- und Jugendalter, Enkopresis, Enuresis, Essstörungen, Persönlichkeitsentwicklungsstörungen, Regulationsstörungen, Schmerz, Zwangsstörungen, Traumatisierung, Suizidalität und Adoleszenz, Nicht Suizidales Selbstverletzendes Verhalten



Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse, Band 4

Psychoanalytische Pädagogik im Wandel

Was einmal selbstverständlich war – und heute?

NEU

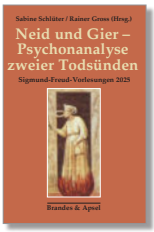
Herausgegeben von Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Sebastian Kudritzki / Alfred Walter

Beiträge von C. Bauriedl-Schmidt, M. Endres, R. Fatke, M. Fellner, A. Gedulter-Trieman, I. Hauser-Zekoll, S. Kudritzki, V. Münch, K. K. Novick, J. Novick, W. Schmidbauer, A. Walter, M. Zaphiriou Woods, J. Zboińska, A. Zieliński

300 S., Hardcover mit Fadenheftung und Lesebändchen, € 39,90,
ISBN 978-3-95558-422-1, E-Book: € 29,99, ISBN 978-3-95558-423-8 (EPUB)

Weltweite Krisen und Entwicklungen wie Digitalisierung, Globalisierung und Populismus reaktualisieren die Beschäftigung mit der Verbindung von Psychoanalyse, Pädagogik und Sozialarbeit. Die Verzahnung von sozioökonomischer Belastung und mentaler Gesundheit macht es notwendig, die unbewussten Prozesse in dieser wechselseitigen Beziehung zu betrachten. Zum einen werden die theoretische, institutionelle Entwicklung der Verflechtung sowie auch die Abgrenzung von Psychoanalyse und Pädagogik untersucht und zum anderen werden aktuelle Projekte in den verschränkten Arbeitsfeldern von Psychoanalyse und Pädagogik vorgestellt.

weitere Titel der Reihe finden Sie unter: www.brandes-apsel.de



Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)

Neid und Gier – Psychoanalyse zweier Todsünden

Sigmund-Freud-Vorlesungen 2025

Beiträge von M. Atria, G. Augusta, D. Barth, U. Benal, S. Delacher, C. Frank, C. Garfath, L. Giorgi, R. Gross, B. Hofstadler, U. Kadi, A. Mittermayr, F. Oberlehner, W. Oswald, D. Rainer, A. Rechling, L. Rosner, H. Rössler-Schülein

188 S., Pb. Großoktav, € 32,90, ISBN 978-3-95558-420-7

Im Konkurrenzkampf der neoliberalen Leistungsgesellschaft sind Neid, Gier und auch (Ehr-)Geiz zu wichtigen Triebfedern oder »Skills« geworden. Es werden Geschichte, Konzepte, innerpsychische Auswirkungen, klinische Schwierigkeiten und gesellschaftliche Implikationen der Gefühle »Neid« und »Gier« untersucht und erarbeitet, welches die Parallelen und Unterschiede von Neid, Gier, Geiz und Eifersucht sind. Und sind die Konzepte Penisneid und Gebärneid nur noch von historischer Bedeutung oder doch klinisch relevant?

weitere Titel der Reihe finden Sie unter: www.brandes-apsel.de



Annemarie Laimböck

Das psychoanalytische Erstgespräch

3. Aufl.,
148 S., Pb. Großoktav, € 19,90,
ISBN 978-3-86099-694-2

Das Erstgespräch ist um ein einzigartiges Moment der psychoanalytischen Methode zentriert: die schwierige Passage. Diese zentrale Stelle ist ein Kulminationspunkt, ein Matchpoint, an dem sich eine unbewusste Dynamik dahingehend zuspitzt, dass eine Veränderung, eine kreative Leistung oder eine Wiederholung, ein Rückfall stattfindet.



Annemarie Laimböck

Die Szene verstehen

Die psychoanalytische Methode in verschiedenen Settings

3. Aufl.,
164 S., Pb. Großoktav,
€ 19,90, ISBN 978-3-95558-153-4

»Es ist klug, mit fundiertem Fachwissen und viel Erfahrung geschrieben und macht Mut, der eigenen Wahrnehmung zu vertrauen (...). Allen analytisch Arbeitenden ist es daher uneingeschränkt zu empfehlen.« *(A. Wittenberger, Psyche)*



Leopold Morbitzer

Sonnyboy

2. Auflage

Die Angst vor dem Zusammenbruch

Vorwort von Peter Wegner
Beiträge von Felix Schreiber, Erika Kittler, Tilmann Habermas und Karl-Heinz Ott

2. Aufl., 164 S., Pb., € 19,90, ISBN 978-3-95558-331-6

Felix Schreiber galt als Sonnyboy, bis er alle seine Beziehungen abbrach und völlig zurückgezogen lebte. Sein einziger Halt waren die Lektüre von Büchern und eine Psychoanalyse. Der Verlauf dieser Psychoanalyse wird aus Sicht des behandelnden Therapeuten mit einer umfassenden Analyse seiner Gegenübertragung sowie aus Sicht des Patienten beschrieben.



Daniel N. Stern
Nadia Bruschweiler-Stern

Geburt einer Mutter

Die Erfahrung, die das Leben einer Frau für immer verändert

7. Auflage,
244 S., Pb. Großoktav,
€ 24,90, ISBN 978-3-95558-057-5

»Einfühlsam hat Stern all die psychischen Beben und Verwerfungen in Szene gesetzt, die eine Mutterschaft mit sich bringt.« *(Psychologie heute)*



Ingrid Kerz-Rühling
Agathe Israel (Hrsg.)

Krippen-Kinder in der DDR

Frühe Kindheitserfahrungen und ihre Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit

Beiträge von A. Israel, I. Kerz-Rühling, L. Köhler, I. Misselwitz, P. Vogelsänger, D. Völker

3. Auflage, 272 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-86099-869-4

»Insgesamt ist es ein sehr empfehlenswertes und wertvolles Buch für Expertinnen und Experten der Kita-Fachwelt.« *(Jugendhilfe aktuell)*



Hanna Segal

Melanie Klein

4. Auflage

Eine Einführung in ihr Werk

4. Aufl., 192 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-86099-551-8

Hanna Segals inzwischen klassische Einführung in das Werk von Melanie Klein ist eine grundlegende Hinführung zur kleinianischen Psychoanalyse. In ihr fasst die Autorin die Erfahrungen ihrer langen persönlichen Zusammenarbeit mit Melanie Klein, die Lektüre ihrer Schriften sowie ihre eigene analytische Praxis und Lehrtätigkeit zusammen. Für die zweite deutsche Auflage hat Hanna Segal ein neues Vorwort verfasst. Ein Nachwort von John Steiner zur Weiterentwicklung der Theorien Melanie Kleins durch Hanna Segal schließt den Band ab.



Daniel N. Stern

Der Gegenwartsmoment

7. Auflage

Veränderungsprozesse in Psychoanalyse, Psychotherapie und Alltag

7. Aufl., 260 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-86099-817-5

»Der neue und originelle Beitrag der Stern-Forschergruppe gründet im Beharren auf der zentralen Bedeutung vorsprachlicher Begegnung als eigentlich relevantes therapeutisches Geschehen.« *(Dr. phil. Dipl.-Psych. Vera Kattermann, Dt. Ärzteblatt PP)*



Klaus Wernecke / Peter Heller

Medienmacht und Demokratie in der Weimarer Republik

2. Auflage

Das Beispiel des Medienzaren und vergessenen Führers Alfred Hugenberg

2. Aufl., 236 S., Pb. Großoktav mit zahlr. Fotos, € 29,90, ISBN 978-3-95558-347-7

Je größer der zeitliche Graben zwischen dem Aufstieg der Nazis in der Weimarer Republik und der Gegenwart wird, desto schwerer fällt es der deutschen Gesellschaft, ein Bild davon in Erinnerung zu bewahren, mit welch ungeheurer Propagandamacht die gesamte Rechte gearbeitet hat.



Hanna Gekle

Perversion der Schuld – Ein Antisemit auf der Couch

Fallgeschichte zur Theorie der Psychoanalyse nach Auschwitz

NEU

384 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-414-6

Was kann die psychoanalytische Fallgeschichte eines Einzelnen für die Erklärung historisch-gesellschaftlicher Prozesse im Allgemeinen und speziell des Antisemitismus leisten? Diese Fallgeschichte rekonstruiert die Macht der transgenerationalen Weitergabe des Antisemitismus nationalsozialistischer Eltern an den Sohn in zweiter Generation. Gekle zeichnet im ersten Teil die dramatische Geschichte dieser Analyse nach. Der zweite Teil dient zum einen der theoretischen Begründung dieser Analyse, zum anderen wendet er zentrale Kategorien der Psychoanalyse selbstkritisch an und fragt nach deren Veränderung durch den Zivilisationsbruch des Holocaust.



Roger Frie

Nicht in meiner Familie

Deutsches Erinnern und die Verantwortung nach dem Holocaust

316 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-284-5

»Dieses Buch ist so bemerkenswert, weil ihm das beinahe Unmögliche gelingt: den Schmerz der Deutschen anzuerkennen, ohne die unvorstellbaren Leiden und Schmerzen, die Deutschland anderen zugefügt hat, je aus dem Blick zu verlieren. Leidenschaftlich und großherzig lässt Frie die Leser an seinen psychischen Prozessen teilhaben.« *(D. Laub)*



Roger Money-Kyrle

Beiträge zum Verhältnis von Psychoanalyse und Philosophie

Ausgewählte Schriften. Band IV

Herausgegeben und kommentiert von Heinz Weiß und Claudia Frank

188 S., Pb. Großoktav, € 24,90, ISBN 978-3-95558-303-3

Das Verhältnis von Psychoanalyse und Philosophie hat Money-Kyrle stets beschäftigt. Wie kein anderer Schüler Kleins hat er sich systematisch mit den Beziehungen zu den Nachbarwissenschaften auseinandergesetzt. Dieser Band versammelt Texte zur Ethik, Anthrologie, Politik und Wirklichkeitslehre.

weitere Bände der Reihe:

Die Psychologie von Krieg und Propaganda
Band I
164 S., Pb. Großoktav, € 24,90
ISBN 978-3-95558-299-9

Klinische Beiträge
Band II
132 S., Pb. Großoktav, € 24,90
ISBN 978-3-95558-301-9

Theoretische Arbeiten
Band III
160 S., Pb. Großoktav, € 24,90
ISBN 978-3-95558-302-6



Petra Kunik / Rolf Glaser / Susanna Faust-Kallenberg (Hrsg.)

Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein

2. Aufl., 128 S., Pb., € 12,90, ISBN 978-3-95558-325-5

»In Zeiten von ›fake news‹, ›alternative facts‹ und dem Wiederaufflammen von Verschwörungstheorien ist der Mut zur Wahrheit der Anfang, toxischen Narrativen entgegenzuwirken und so verbindet dieses Buch wissenschaftliche Beiträge zur Erinnerungskultur mit praktischen Erfahrungen, um insbesondere junge Menschen zu erreichen.« *(L. Vollmers, Jüdische Gemeindezeitung Frankfurt)*



Die weltweit älteste Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

Luzifer-Amor

Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

ISSN 0933-3347 (Print) / ISSN 2191-7779 (E-Journal)
2x pro Jahr, ca. 190 S. / Heft
Einzelheft € 44,–, Jahresabo € 81,–

Heft 77: Eisenbahn
Heft 78: Geschlecht in Theorie und Praxis der Psychoanalyse

Bitte Sonderprospekt *Luzifer-Amor* anfordern!

www.luzifer-amor.de



Elisabeth Leuschner-Gafga / Wolfgang Leuschner (Hrsg.)

NEU

Vom Börneplatz zur Friedberger Anlage – gegen Antisemitismus in Frankfurt am Main

Beiträge von E. Alexander-Ihme, U. Daub, D. Dreysse, J. Freise, K. Grünberg, B. Jacobson, E. Leuschner-Gafga, W. Leuschner, B. Scheunemann, C. Seiz, D. Trautwein

388 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-436-8

Die *Initiative 9. November Frankfurt am Main*, eine Gruppe jüdischer und nichtjüdischer Frankfurter, hatte sich 1988 in dieser Bürgerinitiative zusammengefunden, um nach dem Scheitern des Protestes am Börneplatz Vergleichbares zu verhindern. Am Ort der im Pogrom 1938 zerstörten größten Synagoge Frankfurts begann sie, deren zubetonierte und vergessene Geschichte zu erforschen und öffentlich sichtbar zu machen. Eine eigene Erinnerungsmethode, die sich von pädagogischer und musealer Belehrung grundsätzlich unterschied, wurde entwickelt und gegen viele politische und bürokratische Widerstände entstand ein Zentrum für Begegnungen.



Valérie Göttel

Feldbergstraße 42 – Geschichte eines »Ghettohauses« in Frankfurt am Main

Jüdische Zeitzeugen im Frankfurter Westend (1888–1988)

352 S., Pb. Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-417-7

Die Geschichte eines Gründerzeithauses und von dessen Bewohnern zeugt vom Leben der Frankfurter während eines Jahrhunderts. Der Aufstieg des Nationalsozialismus verwandelte das bürgerliche Haus in ein »Ghettohaus«. Wie kam es dazu? Was ist eigentlich ein »Ghettohaus«? Die Biografien von über 80 Menschen, die zeitweise, freiwillig oder gezwungen, dort lebten, ergänzen die Erzählung.



Gesine Schmidt

Jüdisches Leben im Frankfurter Osten

Emigrationsgeschichte 1940 über Osteuropa und Asien nach New York

228 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-416-0

Erich und Anna Metz erlebten die dramatischen Umbrüche hin zum Nationalsozialismus im Frankfurter Osten. Wie hat sich dieser Wandel dieser fortschrittlichen und liberalen Stadt zu einer der Hochburgen des Nationalsozialismus vollzogen? Angestoßen durch ihre Familiengeschichte beschreibt die Autorin diesen Prozess sowie die ungewöhnliche Fluchtroute des Ehepaars Metz über den »Landweg« in die USA.



Bernd Heyl

Wilhelm Hammann – Ein Gerechter unter den Völkern

Biografie eines hessischen Antifaschisten

248 S., Pb. Großoktav mit zahlr. vierfarb. Fotos und Dokumenten, € 29,90, ISBN 978-3-95558-415-3

Wer war dieser Wilhelm Hammann, dessen Geschichte eng verbunden war mit der einer sozialen und politischen Massenbewegung? Heyl stellt die Frage nach den Perspektiven einer aktuellen Erinnerungskultur, die Geschichte verstehen will und auch die Erfahrungen derjenigen aufnimmt, die ihr Leben dem Kampf für soziale Gerechtigkeit und gegen den Faschismus gewidmet haben.



Bernard Delpal

Dieulefit

Rettungswiderstand
eines Dorfes
in der Provence während
der Nazi-Besatzung

2. Aufl.,
184 S., Pb. mit zahlreichen Abbildungen, € 19,90, ISBN 978-3-95558-312-5

Dieulefit – das »Dorf der Gerechten« – ist ein ganz besonderes Dorf in der Provence, denn während der Besatzung durch die Nazis im Zweiten Weltkrieg und der Kollaboration des Vichy-Regimes haben die Einwohner mehr als 1.000 Verfolgten des Leben gerettet.



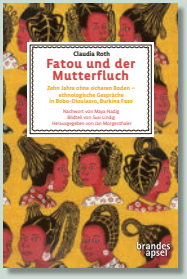
Gerhard Bökel

Bordeaux und die Aquitaine im Zweiten Weltkrieg

Nazi-Besatzung
und Kollaboration,
Widerstand der Résistance
und bundesdeutsche
Nachkriegskarrieren

2. Aufl.,
248 S., Pb. mit zahlreichen Abb., € 29,90, ISBN 978-3-95558-328-6

Bei den deutschen Besatzern war für die Deportation der Juden und die Verfolgung der Résistance der für den Kriegseinsatz freigestellte Frankfurter Richter Hans Luther als Polizeikommissar verantwortlich. Dieses und andere Kriegsereignisse schildert Bökel mit zahlreichen unveröffentlichten Dokumenten.



Claudia Roth

Fatou und der Mutterfluch

NEU

Zehn Jahre ohne sicheren Boden – ethnologische Gespräche in Bobo-Dioulasso, Burkina Faso

Nachwort von Maya Nadig
Bildteil von Susi Lindig
Herausgegeben von Jan Morgenthaler

204 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-429-0

»Was beschäftigt junge Frauen?« So beschreibt die Ethnologin Claudia Roth ihr einzigartiges Vorhaben, über zehn Jahre hinweg Gespräche mit Fatou, einer jungen Bobolaise, zu führen. Die Protokolle zeigen die sozialen Spannungen, die Nöte und auch Katastrophen in Fatous Umfeld. Sie wecken beim Lesen Gefühle des Schmerzes und der Ohnmacht. Es gibt Konflikte wegen Armut, Hexerei-Ängsten und Genitalverstümmelung: Nach und nach verzichtet sie auf wissenschaftliche Distanz. Feldforschung ist oft eine existenzielle Erfahrung und Selbstfindung: »Es geht um eine Dynamik, die beide involviert und die bei gegenseitigem Verständnis ein gemeinsames koordiniertes Handeln zur Folge haben kann«, so Maya Nadig in ihrem Nachwort.



Henning Melber
Kristin Platt (Hrsg.)

Koloniale Vergangenheit – postkoloniale Zukunft?

Die deutsch-namibischen Beziehungen neu denken

256 S., Pb. Großoktav mit Vierfarbteil, € 29,90,
ISBN 978-3-95558-321-7



Rainer Tetzlaff

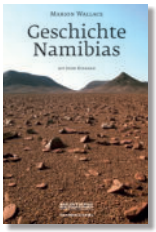
Der afrikanische Blick

Unerwartete Perspektiven der Integration

300 S., Pb. Großoktav,
€ 29,90, ISBN 978-3-95558-342-2

»Die Herausgeber:innen führen ein, aber ordnen die Beiträge nicht ein. Damit erreichen sie ihr Ziel, »die Bandbreite der Meinungen und Versuche zur Bearbeitung der kolonialen Hinterlassenschaften« zu dokumentieren, um darüber zu Verständigungen zu kommen – statt diese Schritte zu überspringen und gleich zur Versöhnung zu schreiten.« *(D. Bendix, Peripherie)*

»Damit Integration von Geflüchteten aus Afrika gelingen kann, gilt es zunächst, deren Fluchtmotive und -hintergründe, ihr Denken und ihre Kultur nachvollziehen zu können. Es gelingt ein solches Verständnis zu wecken und damit oft noch zu wenig beachtete Aspekte für den interkulturellen Dialog zu präsentieren.« *(S. Teplan, neue caritas)*



Marion Wallace

Geschichte Namibias

Von den Anfängen bis 1990

In Zusammenarbeit mit den Basler Afrika Bibliographien

5. Aufl.,
562 S., Frz. Br. mit Fotos, € 39,90,
ISBN 978-3-95558-063-6



Bernd Heyl

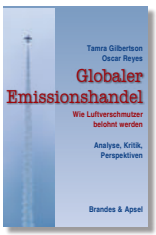
Namibische Gedenk- und Erinnerungsorte

Postkolonialer Reisebegleiter in die deutsche Kolonialgeschichte

284 S., Pb. Großoktav,
durchg. vierfarb., € 29,90,
ISBN 978-3-95558-306-4

»In einer der besten allgemeinen Geschichten eines afrikanischen Landes nimmt Wallace ihre Leser mit auf eine lange Reise durch die Zeit.« *(A. Eckert, Die Zeit)*

»Ein solches Buch war längst überfällig. Es ist ein empfehlenswerter Begleiter für politisch und historisch interessierte Namibia-Reisende – eine lehrreiche Lektüre.« *(J. Krause, Afrika Süd)*



Tamra Gilbertson / Oscar Reyes

Globaler Emissionshandel

2. Auflage

Wie Luftverschmutzer belohnt werden. Analyse, Kritik, Perspektiven

2. Aufl., 192 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-86099-742-0
E-Book: € 19,99, ISBN 978-3-86099-950-9 (pdf)

»Wer noch immer glaubt, wir könnten die Klimakrise überwinden, indem wir ein Auktionshaus für Emissionsrechte aufmachen, der sollte dieses Buch lesen – so knapp und überzeugend ist die Kritik am Geschäft mit der Umwelt bislang nicht formuliert worden.« *(Naomi Klein, Kanada)*



Frank Herrmann

DIREKT – Einkaufen (fast) ohne Supermarkt

NEU

Fair konsumieren – regional, saisonal, bio

180 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-424-5

»Frank Herrmann zeigt praxisnah, wie man regional, ressourcenschonend und fair einkauft. Überzeugend verbindet (er) konkrete Beispiele mit Hintergrundinfos zu Lieferketten, Landwirtschaft und Konsumverhalten. So macht er deutlich, dass bewusst einkaufen nicht heißen muss, sich einzuschränken – sondern mehr Qualität schafft, mehr Transparenz und mehr Gemeinschaft. Gleichzeitig beleuchtet Herrmann kritisch die ökologischen und sozialen Folgen des konventionellen Handels. Wer gesund, ökologisch und umweltfreundlich einkaufen will, erhält damit eine anregende, gut recherchierte und alltagstaugliche Lektüre.« *(BUNDmagazin)*



Ghirmay Habton / Holger Hentschel

Kochen und Essen wie in Afrika

5. Auflage

Rezepte der Einwanderer von Marokko bis Südafrika

Herausgegeben von Ghirmay Habton und notiert und fotografiert von Holger Hentschel

5. Aufl., 168 S., Pb., durchg. vierfarb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-055-1

»Die Palette der Rezepte reicht von Okra-Gulasch über Maniokbällchen bis hin zu Red-Snapper-Gemüseragout oder Springbocksteaks mit Süßkartoffeln. Die Rezepte machen Vorfreude aufs Kochen (...).« *(Südafrika-Magazin)*



Helmut Luft

Jenseits von 90

2. Auflage

Das Versagen des Körpers und die Reifung der Person im hohen Alter

2. Aufl., 168 S., Pb., € 24,90, ISBN 978-3-95558-389-7

Helmut Luft, selbst hundertjährig, regt dazu an, über das eigene hohe Alter nachzudenken und Wege zu finden, die persönliche Lebensphase jenseits von 90 befriedigend zu gestalten. Er teilt als Psychoanalytiker und Arzt den unbewussten Kontext seiner Erfahrungen und seine Assoziationen mit und bezieht dabei auch Erfahrungen anderer Hochaltriger, Lieder, Texte und Träume ein.



Helmut Luft

Der Mann über 60

2. Auflage

Ganzheitlicher Ratgeber für junge bis hochbetagte Alte

2. Aufl., 216 S., Pb. Großoktav., € 29,90, ISBN 978-3-95558-278-4

»Ein lesenswertes Buch, das den Leser zur Konfrontation mit dem Alterungsprozess auffordert und Stoff zum Nachdenken bietet.« *(B. Kuck, buchbesprechungen-psychotherapie.de)*



Sebastian Leikert

Der desorientierte Mann –

Hindernisse auf dem Weg zu einer generativen Männlichkeit

148 S., Pb., € 19,90, ISBN 978-3-95558-385-9

Sebastian Leikert geht es um die Beantwortung der Frage, warum es Männern in Beziehungen so schwerfällt, die Herausforderungen, die die Frauenemanzipation seit nunmehr über 50 Jahren mit sich bringt, positiv anzunehmen. Dabei untersucht er die individuell-unbewussten und allgemein-gesellschaftlichen Hindernisse, die Männer davon abhalten, im Parlament der Beziehungen kooperativ zu verhandeln.

Unsere Bücher, E-Books und psychoanalytischen Fachzeitschriften können Sie über den Buchhandel beziehen. Falls dort nicht erhältlich, können Sie sie auch über unsere Homepage **www.brandes-apsel.de** versandkostenfrei im Internet bestellen.
Lieferbare Titel sind auf unserer Homepage und im **Verzeichnis Lieferbarer Bücher (VLB)** unter **www.buchhandel.de** zu finden.

Redaktionsschluss: 30. September 2026. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
newsletter@brandes-apsel.de

Brandes & Apsel

Scheidswaldstr. 22
D-60385 Frankfurt am Main
Tel: 069 / 272 995 17-0
E-Mail: info@brandes-apsel.de
www.brandes-apsel.de